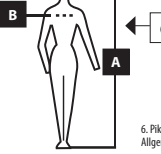
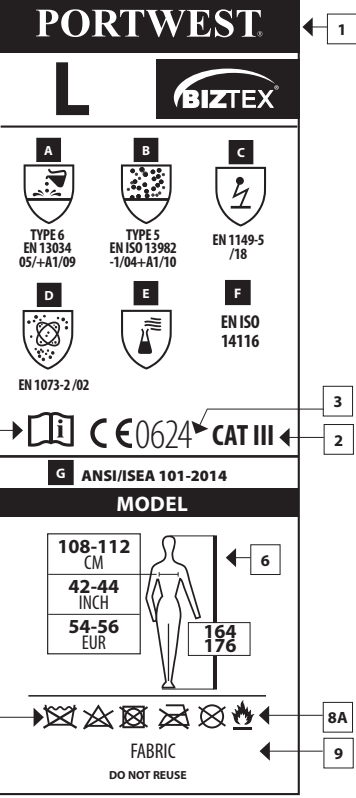


Hersteller:
PORTWEST, WESTPORT, CO MAYO, IRELAND
NAME UND ADRESSE DER ZERTIFIZIERENDE STELLE
CENTRO TESTE Tessile Contoniere e Abbigliamento S.p.A., TESSILE 1-Piazza S. Anna,
2-21052 Busto Arsizio (VA) Notified body number: 0624
ONGOING SURVEILLANCE:
SGS UK Ltd., Weston Super Mare BS22 6WA, England Notified Body number: 0120

GBRAUCHSANWEISUNG

KENZEICHNUNG

Jedes Kleidungsstück ist mit einem Inneneikett versehen.



6. Piktogramme für die Größenbestimmung gemäß EN ISO 13688: 2013 Schutzkleidung – Allgemeine Anforderungen

A	164-176MM												
B	S	M	L	XL	XXL	3XL							
Metric (cm)	92	96	100	104	108	112	116	120	124	128	132	136	140
Imperial (inches)	36	38	40	41	42	44	46	47	48	50	52	54	55
Euro	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70

DE ARTIKEL: BIZTEX ST80/ BIZTEX ST85

MATERIAL: SMS FR, 55G

Lesen Sie sich vor der Verwendung der Schutzkleidung diese Anleitung sorgfältig durch. Sprechen Sie zusätzlich mit dem Sicherheitsbeauftragten oder Ihrem unmittelbaren Vorgesetzten über die für Ihre Tätigkeit geeignete Schutzkleidung. Bewahren Sie diese Anleitung auf, damit Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal lesen können. **Genauere Angaben zu entsprechenden Standards entnehmen Sie bitte dem Kleidungsstück. Maßgeblich sind nur die sowohl auf dem Kleidungsstück als auch in der folgenden Benutzerinformation aufgeführten Standards und Symbole.** Sämtliche genannten Kleidungsstücke erfüllen die Anforderung der Verordnung (EU) 2016/425.

KENZEICHNUNG: Jedes Kleidungsstück ist mit einem Inneneikett versehen. Das Inneneikett gibt den gewählten Schutztyp an sowie weitere Informationen wie im Folgenden angegeben:
1. Herstellerkennung, 2. PSA-Kategorie gemäß Verordnung (EU) 2016/425
3. CE-Kennzeichnung und Anzahl notifizierter, bei der Produktkontrolle beteiligter Stellen.
4. Anwendbare Standards
5. Piktogramme

(A) EN 13034:2005 + A1:2009 – Schutz gegen flüssige Chemikalien, leichten Sprühnebel, Typ 6 – Typ 6 ist zur Verwendung als Schutz gegen Sprühnebel, Flüssigaerosole oder Spritzer mit niedrigem Druck/geringen Volumen vorgesehen, gegen die keine vollständige Durchdringungssperre gegen Flüssigkeiten erforderlich ist, z. B. wenn der Träger der Bekleidung im Falle einer Kontamination zeitnah adäquate Maßnahmen ergreifen kann. Schutzkleidung vom Typ 6 bietet das niedrigste Schutzniveau gegen Chemikalien und ist für den Schutz gegen eine mögliche Exposition gegenüber kleinen Mengen an Sprühnebel oder versprühten Spritzern von geringem Volumen vorgesehen.

(B) EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 – Schutz gegen feste luftgetragene Chemikalien, Typ 5 – Typ 5 ist zur Verwendung als Schutz des gesamten Rumpfes gegen das Risiko einer Exposition gegenüber Chemikalien vorgesehen und resistent gegen das Eindringen fester, in der Luft verbreiteter Partikel.

(C) EN 1149-5:2018 – Schutzkleidung mit elektrostatischen Eigenschaften – ist zur Verwendung als Schutzkleidung mit elektrostatisch ableitenden Eigenschaften vorgesehen, um Schutz vor entzündlichen Entladungen zu bieten. Elektrostatisch ableitfähige Kleidung soll in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 (siehe EN 60079-10-1 [7] und EN 60079-10-2 [8]) getragen werden, in denen die Mindestzündlichkeit explosiver Atmosphäre nicht weniger als 0,016 mJ beträgt.

(D) EN 1073-2:2002 – Schutz gegen radioaktive Kontamination – ist zur Verwendung als Schutz gegen das Risiko einer Exposition gegenüber radioaktiv kontaminierten Partikeln vorgesehen.

(E) Schutzkleidung gegen Chemikalien Kategorie III
(F) EN ISO 14116:2015 – Schutz gegen Hitze und Flammen
ist zur Verwendung als Schutz gegen Hitze und Flammen bei begrenzter Flammenabreubung vorgesehen.

(G) ANSI/ISEA 101-2014 Gemäß amerikanischen Standards getestet
6. Piktogramme für die Größenbestimmung gemäß EN ISO 13688: 2013 Schutzkleidung – Allgemeine Anforderungen 7. Piktogramme: Vor dem Gebrauch Anleitung lesen
8. Pflegesymbole: Nicht waschen, nicht bleichen, nicht im Wäschetrockner trocknen, nicht bügeln, nicht chemisch reinigen

8A. Entflammbar: Von Hitze, offenen Flammen und Funken fernhalten
9. Materialzusammensetzung: 10. Typenschild
hinweis: Das Herstellungsdatum ist auf dem Verpackungsetikett jedes Kartons bzw. jeder Endverpackung angegeben.

EINSATZBEREICHE: Die Schutzkleidung ist für die Verwendung als Schutz in Fällen einer potenziellen Exposition gegenüber Sprühnebel, Flüssigaerosolen oder Spritzern mit niedrigem Druck/geringen Volumen vorgesehen, gegen die eine vollständige Durchdringungssperre gegen Flüssigkeiten (auf Molekülebene) nicht erforderlich ist, sowie gegenüber festen luftgetragenen Partikeln. Diese Overalls bieten Schutz gegen Infektionserreger. Kleidung vom Typ 6 wurde einem Test für den kompletten Anzug unterzogen (Beständigkeit gegen das Eindringen von Spray).

EINSCHRÄNKUNGEN: Eine Exposition gegenüber bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen an Chemikalien kann höhere Barriereigenschaften erfordern, entweder in Bezug auf die Materialleistung oder in der Ausführung des Schutzanzugs. Betroffene Bereiche können mittels Schutzkleidung der Typen 1 bis 4 geschützt werden. Der Nutzer allein ist für die Entscheidung über die Eignung der Kleidung, den erforderlichen Schutztyp sowie die korrekte Kombination aus Overall und ergänzender Ausrüstung verantwortlich.

WARNHINWEISE: Überprüfen Sie den Zustand der Schutzkleidung vor der Verwendung durch optische Prüfung auf Unversehrtheit (keine Durchrisse, keine aufgetretenen Nähte usw.). Überzeugen Sie sich zudem vor der Verwendung, dass die richtige Größe vorliegt. Die genehmigte Konfiguration kann nicht verändert oder abgewandelt werden. Sollte der Einsatz zusätzlicher Artikel erforderlich sein (etwa Handschuhe, Atemschutzgerät, Stiefel usw.), um einen Ganzkörpererschutz zu gewährleisten, müssen diese mindestens dieselben Eigenschaften im Hinblick auf den Schutz gegen Chemikalien aufweisen und auf die Kompatibilität mit Overall überprüft werden. Um vollständigen Schutz zu gewährleisten, müssen alle Öffnungen geschlossen sein. Das Tragen über einen längeren Zeitraum kann zu einer Belastung durch Wärmeentwicklung führen. Belastung und Unbehagen durch Wärmeentwicklung können durch die Verwendung geeigneter Unterkleidung oder entsprechender Belüftungseinrichtungen reduziert oder eliminiert werden. Im Falle fester Partikel in der Luft wird das Schließen des Reißverschlusses sowie das Anbringen von Klebebandern um die Bündchen an Ärmeln sowie Beinen empfohlen. Überalls sind für die einmalige Verwendung vorgesehen und müssen jeweils nach ihrem Einsatz entsorgt werden. Sollten Risse, Durchrisse o. ä. auftreten, muss der Arbeitsbereich unverzüglich verlassen und der Overall durch einen neuen ersetzt werden. Im Falle unsachgemäßer oder falscher Verwendung kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Träger von Schutzkleidung mit elektrostatisch ableitenden Eigenschaften müssen ordnungsgemäß geerdet sein. Der korrekte Widerstand zwischen der Person und der Erde muss durch das Tragen von angemessenen Schuhwerk gewährleistet sein und < 7,9 x 10⁹ Ohm betragen. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht in der Nähe von entflammbarer oder explosionsfähiger Atmosphäre oder während des Umgangs mit entflammbaren oder explosiven Materialien geöffnet oder ausgezogen werden. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf in mit Sauerstoff angereicherter Atmosphäre nicht ohne die Genehmigung des verantwortlichen Sicherheitsingenieurs verwendet werden. Die isolierende Wirkung der Schutzkleidung wird durch Nässe, Feuchtigkeit und Schweiß beeinträchtigt.

RICHTIGES TRAGEN VON SCHUTZKLEIDUNG: Nehmen Sie den Overall aus der Verpackung, öffnen Sie den Reißverschluss vollständig und ziehen Sie den Overall an. Schließen Sie den Reißverschluss anschließend wieder komplett. Der Schutzanzug sollte gründlich verschlossen getragen werden. Bei bestehendem Expositionsrisiko gegenüber festen Partikeln in der Luft wird empfohlen, den Reißverschluss abzublenden. Falls Handschuhe getragen werden, sollten Bündchen von Ärmeln und Beinen ebenfalls mit Klebeband umwickelt und dabei sichergestellt werden, dass die Ärmel die Handschulfform überdecken. Tragen Sie ausschließlich Schutzkleidung in Ihrer Größe. Zu weite oder zu enge Schutzkleidung kann Ihren Bewegungsspielraum einschränken und keinen optimalen Schutz bieten.

LAGERUNG UND ENTSORGUNG: Schutzoveralls müssen in der Originalverpackung an einem sicheren Ort und nicht in der Nähe von Hitzequellen aufbewahrt werden. Würde die Schutzkleidung nicht kontaminiert, kann sie als Hausmüll entsorgt werden. Im Falle einer Kontamination müssen Schutzanzüge gemäß den geltenden Regeln und Bestimmungen entsorgt werden. Nach Gebrauch entsorgen. Nicht wiederverwenden.

PFLIEGE: Schutzoveralls sind zum einmaligen Gebrauch vorgesehen. Keine Pflege erforderlich. Entsprechende Angaben zur Wäsche sind dem Kleidungsstück zu entnehmen.
HALTBARKEIT: Die empfohlene maximale Produktlebensdauer beträgt 5 Jahre ab dem Datum der Herstellung. Auf dem Produktetikett sind Herstellungsmonat und -jahr angegeben.

KLASSIFIKATION GEMÄß EN 14325: SIEHE SEPARATE TABELLE

TEST AM GESAMTEN SCHUTZANZUG	STANDARD	ANFORDERUNGEN			ST80	ST85
Beständigkeit gegen die Durchdringung von Flüssigkeit, Spray-Test Typ 6	EN ISO 17491-4 met. A – EN 13034				Bestanden	
Beständigkeit gegen die Durchdringung von Aerosolen, Leckdichtigkeit nach innen Typ 5	EN ISO 13982-2 – EN ISO 13982	Ljrn, 82/90 ≤ 30%			Bestanden	
Nominaler Schutzfaktor	EN ISO 13982-2 – EN 1073-2	LS 8/10 ≤ 15%			Klasse 1	
Praktische Leistungstests	EN 1073-2				Bestanden	
Nähte: Nahtfestigkeit	EN ISO 13935-2	>75N < 125N			Klasse 3	Klasse 3
TEST AM MATERIAL						
Beständigkeit gegen die Durchdringung von Flüssigkeit	EN ISO 6530	Klasse 3: < 1% Klasse 2: < 5% Klasse 1: < 10%	H2SO4 30%: NaOH 10%: o-xylene: Butan-1-ol: H2SO4 30%: NaOH 10%: o-xylene: Butan-1-ol:	Klasse 2 Klasse 3 NC NC Klasse 3 Klasse 3 NC Klasse	Klasse 2 Klasse 3 NC Klasse 3 Klasse 3 Klasse	Klasse 3 Klasse 3 NC Klasse 3 Klasse 3 Klasse
Flüssigkeitsabweisende Eigenschaften	EN ISO 6530	Klasse 3: > 95% Klasse 2: > 90% Klasse 1: > 80%			Bestanden	Bestanden
Abriebwiderstand	EN 530	>500 < 1000cycles			Bestanden	Bestanden
Reißfestigkeit (Trapezverfahren)	EN ISO 9073-4	>40N < 60N			Bestanden	Bestanden
Zugfestigkeit	EN ISO 13934-1	>60N < 100N			Klasse 2	Klasse 2
Durchstoßfestigkeit	EN 863 – EN 1073-2	>SN < 10N			Klasse 1	
Biegerisikofestigkeit	EN 7854	> 100.000 cycles			Klasse 6	Klasse 6
Entzündungswiderstand	EN 13274-4 EN 1073-2				Bestanden	Bestanden
Elektrischer Oberflächenwiderstand/Ladungsabbau	EN 1149-1 EN 1149-3				Bestanden	Bestanden
pH	ISO 3071				Bestanden	Bestanden

Download der Konformitätserklärung unter www.portwest.com/declarations